

Pressemitteilung

Lippstadt, 26. März 2018

Die Welle - Top-Attraktion für Lippstadt

Seit Beginn der Aktivitäten der „Lippstädter Welle“ ist diese Idee von der CDL begleitet und unterstützt worden. Im Herbst 2015 haben wir es in den politischen Raum gehoben und im Sportausschuss die Überprüfung der Machbarkeit beantragt. Hierzu sollte sich die Verwaltung auch Erfahrungen aus anderen Städten einholen, die bereits über eine Welle verfügen. Standorte und Kosten sollten geprüft werden. Eine Information über die Ergebnisse liegt uns bisher nicht vor. Die aktuelle Sachlage ist ebenfalls nicht bekannt. Verschiedene Studien sind erstellt und die Machbarkeit ist überprüft worden. Anscheinend geht es mit dem Projekt jetzt in eine entscheidende Phase. Für den 9. Mai ist eine gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses geplant. Hier wird es zum ersten Mal in die richtige politische Diskussion gehen. Lediglich der machbare und favorisierte Standort an der Burgmühle ist bisher „durchgesickert“. Wie es mit den weiteren Faktoren: Kosten, Abstimmung mit anderen Sportlern bezüglich der Nutzung, usw. aussieht ist hier noch unklar. Wir wollen Lippstadt attraktiv und aktiv gestalten. Grundsätzlich ist klar, dass die Welle eine Bereicherung für die Stadt Lippstadt in Summe wäre. Die „Lippstädter Welle“ wäre ein weiteres Highlight im Bereich Sport, Wassersport und auch für das Stadtmarketing. Lippstadt hätte einmal mehr etwas zu bieten, was wenige andere Städte vorweisen können. Mit der Realisierung der „Lippstädter Welle“ hätte die CDL das angestrebte Ziel erreicht.

Kontakt:

Axel Bohnhorst

Fraktionsvorsitzender

0172 5189120